SAFETY.TECH22 – Maschinensicherheit kennt keine Grenzen

Innovation

SAFETY.TECH22 – Maschinensicherheit kennt keine Grenzen

18/04/2022
1 min
KOMMENTIEREN TEXT ALS PDF

Maschinensicherheit ist für dich ein echt heißes Thema? Ein Austausch mit Gleichgesinnten wäre hilfreich? Kennst du schon unsere Fachtagung SAFETY.TECH? Sie ist in den vergangenen Jahren zu dem Treffpunkt für Maschinensicherheit in Österreich geworden und wächst jetzt sogar über die Landesgrenzen hinaus.

Thomas Müller

Application Engineering Safety

KONTAKTIEREN

linkedin xing

D-A-CH

Die Maschinenrichtlinie entfaltet bekannterweise in ganz Europa ihre Wirkung. Darum treffen sich im Herbst Experten aus **Deutschland**, der **Schweiz** und **Österreich**, um **„Maschinensicherheit“** gemeinsam von verschiedenen Seiten zu beleuchten. **„Fokus Mensch 2.0“** heißt es dann von 5. bis 6. Oktober 2022 auf der **SafetyTech22 D-A-CH**, die diesmal in Feldkirch, Vorarlberg, stattfinden wird – ein starker internationaler Impuls in Sachen Maschinensicherheit.

Safety mal 2

Veranstaltungsort ist das Kultur- und Kongresszentrum „Montforthaus“ – ein architektonisches Highlight am Rande der mittelalterlichen Altstadt. Selbstverständlich werden bei der SafetyTech22 – wie auch zuletzt – alle COVID-bedingten Auflagen genau eingehalten. Sicherheit und der Mensch stehen damit gleich doppelt im Fokus – inhaltlich in den Vorträgen und auf der Veranstaltung selbst.

Der richtige Mix

Maschinensicherheit ist eine interdisziplinäre Herausforderung für Konstrukteure, Maschinenbauer, Inverkehrbringer, Betreiber von Maschinen und Instandhalter. Gefragt sind technisches Know-how, rechtliches Verständnis und eine große Portion Kreativität. Wie du den richtigen „Mix“ erreichst und worauf du dabei jedenfalls achten solltest, das erfährst du auf der SafetyTech22. Unterstützt werden wir als Veranstalter dabei diesmal von den Sponsoren Kübler, Phoenix Contact und Euchner.

Wissen aus erster Hand

Auf dich warten Experten, die Wissen und Erfahrungen aus erster Hand teilen. Zum Beispiel in Sachen Dokumentation, die ja von Menschen für Menschen gemacht wird aber gleichzeitig komplexen rechtlichen Vorgaben entsprechen muss. Sandra Buschendorf von Andritz wird aufzeigen, was das in der Praxis bedeutet. Juristen stellen mit der „Hinweispflicht“ eine weitere interessante Frage in den Raum: „Was muss Experten zum Beispiel beim Gehen durch eine Werkshalle in Sachen Maschinensicherheit jedenfalls auffallen und welche mögliche Pflichten ergeben sich für sie dadurch?“ Ein spannendes Thema für Dr. Jens Winter, Partner bei CMS Reich-Rohrwig Hainz.

Maschinensicherheit von A bis Z

Dipl.-Ing. Georg Trzesniowksi vom TÜV Austria beleuchtet mit dem STO-Prinzip die Reihenfolge von Sicherheitsmaßnahmen, die eine entscheidende Rolle spielt. Ebenfalls vom TÜV kommt DI Dr. Martin Doktor, der über die Anforderungen in Sachen Maschinensicherheit in der Prozesstechnik sprechen wird. Ebenso wichtig: die Lebensdauerkennwerte von Komponenten, die Thomas Rittler (Festo SE & Co. KG, Deutschland) untersuchen möchte. Dr. Tillmann Borg (Festo Vertrieb GmbH & Co. KG, Deutschland) nimmt unter anderem die Veränderungen bei der EN ISO

13849-1 unter die Lupe. Als Sicherheitsexperten von Festo Österreich rücken wir diesmal die „Sichere Pneumatik“ in den Mittelpunkt unseres Vortrags – „Sicheres Entlüften“ inklusive. Das solltest du keinesfalls versäumen!

Bist du dabei? Hier erfährst du mehr über die SAFETY.TECH22 D-A-CH

TEILEN UND EMPFEHLEN

Hinterlasse einen Kommentar

Ihr Name

E-Mail Der Inhalt dieses Feldes wird nicht öffentlich zugänglich angezeigt.

Comment

Hilfe zum Textformat

Eingeschränktes HTML

- Erlaubte HTML-Tags: <a href hreflang>   <cite> <blockquote cite> <code> <ul type> <ol start type> <dl> <dt> <dd> <h2 id> <h3 id> <h4 id> <h5 id> <h6 id>

- Zeilenumbrüche und Absätze werden automatisch erzeugt.
- Website- und E-Mail-Adressen werden automatisch in Links umgewandelt.

KOMMENTAR ABSENDEN